

Fachkraft für medizinische Dokumentation und Kodierung*



Durch die Umstrukturierung des Abrechnungssystems im Gesundheitswesen werden in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen verstärkt Fachkräfte für medizinische Dokumentation und Kodierung eingesetzt. Spezialisten, von denen genaues und systematisches Arbeiten erwartet wird. Die medizinische Kodierung und Dokumentation, die

unterstützende Beratung des ärztlichen Personals zur Optimierung der Verweildauer und die Abrechnungskodierung nach dem gültigen Abrechnungssystem gehören zu den Hauptaufgaben und sorgen für einen reibungslosen fachlichen Informationstransfer in allen Bereichen.

Fachkraft für medizinische Dokumentation und Kodierung



Einsatzmöglichkeiten

Das Angebot spricht Menschen mit Erfahrungen im Gesundheitswesen an, die über eine Vorqualifikation verfügen, insbesondere an examinierte Pflegefachkräfte, MTAs, PTAs, Arzthelfer, Pflegehelfer und andere. Fachkräfte für medizinische Dokumentation und Kodierung sind in Krankenhäusern, Krankenkassen und Interessenvertretungen sowie überregionalen Qualitätssicherungsstellen tätig. Darüber hinaus finden sie Beschäftigung bei medizinischen Dokumentationsstellen, Arztpraxen, Forschungsinstituten und in der Pharmazie.

Tätigkeitsfelder

Fachkräfte für medizinische Dokumentation und Kodierung

- verschlüsseln und rechnen Diagnosen und Prozeduren ab
- planen und begleiten medizinische Basisdokumentationen unter Anwendung der DRG-Fallkostenpauschalen und der Kodierrichtlinien
- betreuen und pflegen Krankenhausinformationssysteme
- begleiten interne/externe Qualitätsprüfungen (MDK)
- erfassen Daten und werten sie statistisch aus
- legen digitale Krankenakten an und archivieren diese
- entwickeln, erstellen und programmieren Formulare
- beraten, betreuen und schulen Kunden

Vermittelte Kompetenzen

In den ersten 6 Monaten der Qualifizierung werden Kenntnisse in medizinischen Ordnungssystemen, Kodierung und Dokumentation, medizinische Fachbegriffen, Anatomie,

Pharmazie sowie medizinischen Grundlagen vermittelt. Darüber hinaus werden die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer für die Schnittstellentätigkeit gestärkt, Datenschutz und -sicherung bilden weitere Schwerpunkte. Der Grundlagenblock endet bereits mit dem IHK-Zertifikat „Fachkraft für medizinische Kodierung und Dokumentation“. In der zweiten Phase wird die Vertiefung und Förderung einzelner Fächer begleitet. Dabei stehen Fallsteuerung und Projektmanagement im Vordergrund. Parallel wird an einem individuellen Projekt gearbeitet.

Dauer

Insgesamt 12 Monate, davon

- 8 Monate Theorie
- 4 Monate praktische Phase

Bei Bedarf:

- 3 Monate Vorbereitung

Abschluss

- IHK-Zertifikat „Fachkraft für medizinische Kodierung und Dokumentation“
- BFW-Zertifikat „Fachkraft für medizinische Kodierung, Dokumentation und Fallsteuerung“

in Kooperation mit:

COMFAIR GMBH
Bildung Beratung Entwicklung